

Schönau

Baudenkmäler

- D-2-77-144-11** **Aicha 4.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau in Blockbauweise mit gemauertem Stallteil und Traufschrot, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-52** **Aicha 4 a.** Blockbau-Obergeschoss eines ehemaligen Bauernhauses, mit Trauf- und Giebelschrot, 1812 (dendro.dat.), 2006 von Biegenderf, Markt Frontenhausen hierher transferiert und in Neubau integriert.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-12** **Aicha 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Ständer-Riegelwand über dem Stall, z. T. verbrettert, Traufschrot, im Kern 18. Jh. und 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-13** **Bachham 9.** Stockhaus eines Vierseithofes, z. T. veränderter Blockbau mit Schroten, Flachsatteldach und Viertelkreisbögen, bez. 1730, Verbretterung außen bez. 1837; zugehörig Ständerbohlenstadel, bez. 17. 8. (1738?).
nachqualifiziert
- D-2-77-144-1** **Baderstraße 8.** Ehem. Bauernhof, kleiner Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau, überwiegend Blockbau, wohl Mitte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-49** **Berg a. Weiher 1.** Kapelle, mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-16** **Bergham 5.** Rottaler Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und reicher Bemalung an den Balkenköpfen, Taubenkobel unter dem First, Giebelschrote, bez. 1819 und 1821.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-17** **Bruck 14; Bruck 3.** Kath. Kirche St. Johannes Baptist, Spätbarockbau mit Dachreiter, 1776 als Pfarrhofkapelle erbaut; mit Ausstattung; ehem. Pfarrhof der Pfarrei Schönau, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 1776; Ökonomiegebäude, eingeschossiger Massivbau mit Halbwalm, im Kern 15./16. Jh.; mit Garten und neuer Ummauerung; in freier Flur gelegen, etwa 1 km vom Pfarrort Schönau entfernt.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-18** **Drahtholzen 2.** Stockhaus in einem Dreiseithof, verschalter Obergeschoss-Blockbau mit Schroten und Taubenschlag am Giebel, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-144-19** **Drahtholzen 3.** Stockhaus in einem Dreiseithof, untermauerter Giebel-Blockbau mit Schroten und mit Taubenschlag am Giebel, bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-2-77-117-93** **Drahtholzen 6.** Stockhaus eines Dreiseithofes, Blockbau-Obergeschoss mit Balusterschroten und Taubenschlag am Giebel, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-20** **Drahtholzen 8.** Ehem. Wohnstallhaus, Blockbau mit Traufschrot und Oberbodenschrot, reiche Bemalung, bez. 1721, 1983 von Hinzing, Markt Ganghofen hierher transferiert, Keller und Stall neu gemauert.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-2** **Eggenfeldener Straße 3; Eggenfeldener Straße 3 a.** Gasthof zur Post; Hauptbau dreigeschossig, mit Mezzaningeschoss, Putzgliederungen und Giebelaufsätzen, Ende 19. Jh.; gleichartiger zweigeschossiger Anbau, gleichzeitig; Stadel, teils Backstein, teils Bundwerk, mit Flachsatteldach, 1840.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-50** **Eggenfeldener Straße 19.** Blockbau-Obergeschoss eines ehem. Rottaler Wohnstallhauses, mit Brettbalusterschroten, bez. 1821, 1984/85 von Marschalling, Gemeinde Schönau hierher transferiert und über modernem Erdgeschoss wiedererrichtet.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-23** **Haunprechting 1.** Stockhaus, z. T. in offenem Blockbau, mit zwei Giebelschroten und Flachsatteldach, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-24** **Haunprechting 2; Hauswiesen.** Stockhaus, Blockbau-Obergeschoss mit flach geneigtem Satteldach und zwei Balusterschroten, 4. Viertel 18. Jh.; zugehörig westlich großer Ständerbohlenstadel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-51** **Heiligenberg 1; Heiligenberg 1 a.** Altes Schulhaus; mehrgliedriger Mauerwerksbau mit schlichter Putzgliederung, Walmdach über dem Hauptbau, Mansardgiebeldach und Mansarddach mit Schopf über den südlichen Anbauten, 1911 in den Formen des Heimatstils; bauzeitliches Nebengebäude mit Walmdach.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-25** **Heiligenberg 6.** Ehem. Gasthof, heute Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit weit überstehendem Halbwalmdach und Putzgliederung, um 1840.
nachqualifiziert

- D-2-77-144-26 Heiligenberg 8.** Kath. Wallfahrtskirche St. Erasmus, Saalbau mit spätgotischem Chor, Langhaus um 1720; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, im Kern von 1498; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Eingangsportal, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-27 Höhenberg 1.** Stockhaus eines Vierseithofes, Obergeschoss-Blockbau mit Giebelschroten und Taubenschlag am Giebel, um 1780.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-28 Holz 4.** Ehem. Rottaler Wohnstallhaus, zweigeschossiger, teilweise offener Blockbau mit Giebelschrot und Flachsatteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-53 Hurm 1.** Ehem. Forsthaus, Wohnstallhaus als Rottaler Bauernhaus, Blockbau-Obergeschoss mit Schrot und Giebelschrot, profilierten Schrotsäulen und verzierten Türstürzen, 1837 (dendro.dat.), Veränderungen in der 2. Hälfte des 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-29 Kammerhub 6.** Zugehöriger Stadel mit Ständerbohlen-Konstruktion an der Südseite, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-30 Kammerhub 8.** Ständerbohlenstadel, Nordflügel des Dreiseithofes, 18. Jh. und Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-31 Kleinmünchen 5.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, spätgotische Saalkirche mit Dachreiter, 2. Hälfte 15. Jh., Vorhalle bez. 1714; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-33 Marschalling 10; Nähe Marschalling.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Blockbauweise, mit Traufschrot, 1. Viertel 18. Jh.; zugehörig Ständerbohlenstadel mit Flachsatteldach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-10 Nähe Irrleberg; Schönauer Feld.** Grabkapelle der Familie Riederer von Paar auf Schönau, Mitte 19. Jh.; Mausoleum, 1890 in neuromanischen Formen; im Friedhof südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-35 Oberzeitlarn 11.** Bauernhaus in Blockbauweise, mit flach geneigtem Satteldach und zwei Giebelschroten, bez. 1801.
nachqualifiziert

- D-2-77-144-36** **Oberzeitlarn 12.** Kleinbauernhaus, zweigeschossig, mit Traufschrot und Flachsatteldach, Obergeschoss in Blockbauweise, z. T. verschalt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-38** **Ortprechting 2.** Ehem. Stockhaus mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1755, Firstdrehung mit flach geneigtem Satteldach, bez. 1869.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-40** **Peterskirchen 12.** Rottaler Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, Spuren von reicher Bemalung, bez. 1785.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-6** **Pfarrkirchener Straße 16.** Kleinbauernhaus, teilweise verschalter Blockbau mit flach geneigtem Satteldach, Erdgeschoss z. T. gemauert, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-7** **Schloßstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, neugotischer Ziegelbau, 1890/91, von der ehem. spätgotischen Kirche der erhaltene Chor als Seitenkapelle einbezogen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-8** **Schloßstraße 4; Schloßstraße 4 a; Schloßstraße 6.** Riederer-von-Paar'sches Schloss, Wasserschloß, im Kern mittelalterliche Anlage aus zwei Wohntrakten mit Staffelgiebeln, siebengeschossigem Bergfried, Torhaus und Befestigungsturm an der Nordwestecke des Westflügels, Ausbau der Anlage in historisierenden Formen 1902 durch Gabriel von Seidl; mit Ausstattung; zwei Brücken über den Schlossgraben, Anlage mittelalterlich; Schlosspark, 2. Hälfte 19. Jh.; Vorhof des Schlosses mit zwei Neben- bzw. Verwaltungsgebäuden mit Walmdächern sowie Toreinfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-9** **Schloßstraße 7.** Stockhaus, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Blockbau mit Haus- und Oberschrot, wohl um 1800; Stadel, Anfang 19. Jh.; gemauertes Backhaus, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-15** **Schönauer Feld.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Drittel 19. Jh.; mit Ausstattung; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-45** **Schönauer Straße 5.** Kath. Filialkirche St. Andreas, barocker Saalbau, spätes 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-44** **Stetten 4.** Querstockhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Obergeschoss in Blockbauweise und hofseitigem Schrot, 1. Drittel 19. Jh., Dach später aufgesteilt.
nachqualifiziert

- D-2-77-144-48** **Unterzeitlarn 3.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossig, Giebel in offenem Blockbau mit Oberbodenschrot, Flachsatteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-47** **Unterzeitlarn 6.** Kath. Filialkirche St. Ägidius, Langhaus spätromanisch, 13. Jh., Chor und Turm spätgotisch, 15. Jh., in jüngerer Zeit nach Westen verlängert; mit Ausstattung; alte Friedhofsummauerung, teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-77-144-46** **Weinbergstraße 9.** Ehem. Bauernhaus, Blockbau-Obergeschoss mit Flachsatteldach, Giebelseite mit zwei bemalten Schroten, bez. 1769, z. T. modern ausgebaut.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Schönau

Bodendenkmäler

- D-2-7442-0080** Verebneter Niederungsburgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0083** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0085** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0121** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn.
nachqualifiziert
- D-2-7443-0162** Hofwüstung der frühen Neuzeit (Kagern).
nachqualifiziert
- D-2-7443-0163** Hofwüstung der frühen Neuzeit (Schneiderwimm).
nachqualifiziert
- D-2-7443-0164** Hofwüstung der frühen Neuzeit (Siglacker).
nachqualifiziert
- D-2-7542-0025** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0026** Vogelherd des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0027** Verebneter Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0066** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Erasmus in Heiligenberg mit Kirchhof und Friedhofskapelle.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0109** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Kleinmünchen.
nachqualifiziert

- D-2-7542-0110** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Andreas in Unterhöft und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0032** Ringwall des frühen Mittelalters ("Römerschanze").
nachqualifiziert
- D-2-7543-0033** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des Schlosses Schönau und seiner Vorgängerbauten mit barocker Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0034** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0035** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0038** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan von Schönau und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0068** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Burgstalls und späteren Pfarrhofes in Bruck mit Kath. Kirche St. Johannes Baptist, ehem. Pfarrkirche von Schönau, jetzt Pfarrhofkapelle.
nachqualifiziert
- D-2-7543-0097** Hofwüstung der frühen Neuzeit (Kühbach).
nachqualifiziert
- D-2-7543-0104** Archäologische Befunde und Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der 1953 abgebrochenen Kath. Fialkirche St. Peter in Peterskirchen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 22